



öffentlich

**Betreff:**

Ausführungen zum Spaßbad am Brauhausberg

Erstellungsdatum 11.11.2005

Eingang 902:

**Einreicher:** Fraktion CDU

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.12.2005	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt bis zur SVV im Januar 2006 zum aktuellen Planungsstand, zur Finanzierung und zum zukünftigen Betrieb des Freizeitbades am Brauhausberg verbindliche Aussagen zu machen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Vor dem Hintergrund, dass der Landesförderausschuss seine Entscheidung frühestens zum 12.12.05 und nicht wie ursprünglich geplant am 14.11.05 bekannt geben wird, ist zu erläutern, ob es zu Änderungen und Störungen des Planungsablaufes und der Zeitplanes kommen wird.

Im Ergebnis der Entscheidung des Landesförderausschusses steht fest, welcher Differenzbetrag durch die SWP zu finanzieren ist. Es soll dargestellt werden, ob und wie diese Mittel durch die SWP bereitgestellt werden können.

Im Zusammenhang mit der Entscheidung des Landesförderausschusses ist eine Aussage über die künftige Betriebsorganisation zu treffen und gleichzeitig die Einflussnahme des zukünftigen Betreibers auf das Vorbereitungs- und Baugeschehen darzustellen.